

Bericht Familientag 2023

Begehrte Schattenplätze am Familientag

Am bislang heissesten Tage des Sommers wünschte sich wohl so manche und mancher der kleinen und grossen Teilnehmenden des zweiten Familientags, Fisch im Aabach zu sein. So lernten sie letzten Sonntag am entsprechenden Posten auf dem Parcours «Der Natur auf der Spur», dass der Alet die am häufigsten vorkommende Fischart im Aabach ist. Der Weissfisch zeichnet sich dadurch aus, dass er mit den sich verschlechternden Lebensbedingungen in Schweizer Gewässern gut zurechtkommt, damit aber andere Fischarten wie die Bachforelle zunehmend verdrängt.

Auch die weiteren Posten, die Vorstands- und Fraktionsmitglieder der SVP Lenzburg rund um den Sportplatz aufgebaut hatten, boten viel Wissenswertes und knifflige Fragen zur Rolle der Ameisen in unseren Wäldern, zur Leistung der Bienen und den Auswirkungen des Litterings. An zwei Posten liessen sich zudem heimische Kräuter erschnuppeln und das Flechten von Weidenzäune lernen.

Den erfolgreichen Absolventinnen und Absolventen des Parcours winkte ein kleiner erfrischender Preis. Die Ball- und Geschicklichkeitsspiele, die vor Ort zur Verfügung standen, fanden angesichts der Hitze verständlicherweise weniger Anklang. Die Kinder vergnügten sich lieber am Brunnen, während die Erwachsenen den Schatten der Freiamterhütte und der Linden genossen. Bei Wurst vom Grill und kühlen Getränken liess es sich mit den anwesenden Vertreterinnen von Einwohnerrat, Grossrat und dem Nationalratskandidaten Philipp Gut trefflich politisieren.